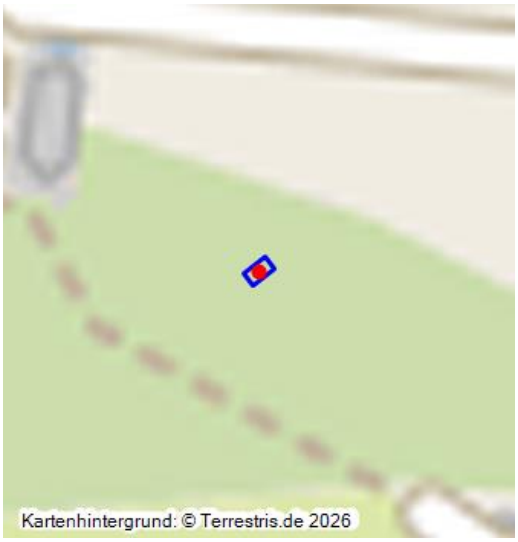
Maschinengewehrbunker und Feldstellungen in Ginnick

Schlagwörter: Bunker (Bauwerk), Flakstellung, Befestigungsanlage, Westwall
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Vettweiß
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Als Überreste der umfassenden Anlagen der so genannten „Luftverteidigungszone West“ im Zweiten Weltkrieg haben sich in Vettweiß-Ginnick ein Maschinengewehrbunker (MG-Bunker, „Regelbau B“) und Feldstellungen erhalten (Groß 2001, S. 168). Der Bunker findet sich in der aktuellen Deutschen Grundkarte DGK 5 als „Flakstellung“ eingezeichnet.
Zur „Luftverteidigungszone West“ als Teil des so genannten „Westwalls“ vgl. ausführlicher den Text zum KuLaDig-Eintrag „Militärische Relikte der Luftverteidigungszone West“.

Bodendenkmal
Das Objekt *„Bunker Ginnick“* wurde unter der UDB-Nr. Gi.-1 als Bodendenkmal eingetragen (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, EU 075a).

(Thomas Altena, Verein Luftschutzanlagen Rhein Kreis Neuss, 2020)

Internet
www.luftschutzanlagen-rhein-kreis-neuss.de: Verein Luftschutzanlagen Rhein Kreis Neuss e.V. (abgerufen 04.12.2020)

Literatur

Groß, Manfred (2001): Bunkerstellungen der Luftverteidigungszone West im Rheinland und Hitlers Hauptquartier in Bad Münstereifel-Rodert. Eine Bestandsaufnahme. (Aufsätze zu Geschichte + Technik 6.) Leinburg.

Groß, Manfred (1982): Der Westwall zwischen Niederrhein und Schnee-Eifel. Köln.

Groß, Manfred / Koschik, Harald; Willems, Willem J. H. (Hrsg.) (1998): Der Westwall - vom Denkmalwert des Unerfreulichen. (Führer zu archäologischen Denkmälern des Rheinlandes, Bd. 2, hrsg. vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege.) Köln, Pulheim u. Bonn.

Maschinengewehrbunker und Feldstellungen in Ginnick

Schlagwörter: Bunker (Bauwerk), Flakstellung, Befestigungsanlage, Westwall
Straße / Hausnummer: Buschweg
Ort: 52391 Vettweiß - Ginnick
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1938 bis 1939, Ende nach 1945
Koordinate WGS84: 50° 42 13,08 N: 6° 33 54,1 O / 50,70363°N: 6,56503°O
Koordinate UTM: 32.328.063,10 m: 5.619.696,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.959,67 m: 5.618.829,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Thomas Altena, „Maschinengewehrbunker und Feldstellungen in Ginnick“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-326198 (Abgerufen: 12. September 2026)

Copyright © **LVR**